



Filip Sabic auf dem Tower in Calgary



Foto: Filip Sabic

ta fragt Counter-Experten Filip Sabic

Seit dreieinhalb Jahren arbeitet der 23-Jährige in der Touristik. Er startete seine Ausbildung im Reisemarkt Freising – und die Arbeit am Counter gefiel ihm so gut, dass er nach seinen Prüfungen geblieben ist. Wichtig sind für ihn Infoabende und Famtrips. Bei diesen könne er Erfahrungen und wertvolle Tipps sammeln, um den Kunden die bestmögliche Beratung anbieten zu können.

Wenn Geld keine Rolle spielte: Wohin würden Sie reisen?

Ich würde eine Rundreise durch Französisch-Polynesien auf einer privaten Yacht machen. Bora Bora und die Inselwelt locken mich schon sehr. Ich würde Schnorchelgänge in kristallklarem Wasser genießen und die Natur auf den Inseln entdecken.

Was war Ihre schönste Inforeise?

Letztlich die Dertour Academy in Kanada im Februar. Wir haben eine Vortour in Vancouver und auf Vancouver Island gemacht und uns anschließend in Calgary und Banff getroffen. Die Grouse Mountain Lodge in Vancouver hat mich besonders beeindruckt – mit ihrem Panorama über die Stadt und dem gemütlichen, behaglichen Inneren. Auf Vancouver Island konnte ich die charmante Provinzhauptstadt Victoria erkunden, deren historische Gebäude und lebendige Atmosphäre mich sehr begeistert haben. In Banff war für mich der Aufstieg mit der Banff Gondola zur Wetterstation ein Highlight.

Was war Ihr ungewöhnlichstes Essen auf Reisen?

Das ist für mich gar nicht so leicht zu beantworten, weil ich beim Essen nicht besonders experimentierfreudig bin. Am ehesten bleiben mir die frittierten Kochbananen in Mexiko in Erinnerung, die es als Beilage zu Gambas gab. Die Kombination war erst ungewohnt, aber wirklich lecker. Ansonsten freue ich mich im Ausland vor allem über exotisches Obst, das schmeckt vor Ort einfach ganz anders und ist für mich immer etwas Besonderes.

Welches Ziel haben nur wenige auf dem Schirm?

Die ägyptische Mittelmeerküste ist bei Pauschalurlaubern noch wenig bekannt, bietet jedoch ein unglaublich klares, blaues Meer und herrliche Strände. Auf der Fernstrecke würde ich Los Cabos

in Mexiko nennen. Das Zielgebiet bietet Möglichkeiten zur Walbeobachtung, zu Wassersportaktivitäten und wunderschöne Strände. Besonders reizvoll ist die Mischung aus entspanntem Strandurlaub und lebhafter Kulturszene in der Stadt. Dank der zweimal wöchentlichen Direktflüge von Frankfurt nach San José del Cabo mit Condor ist das Reiseziel zudem bequem und unkompliziert von Deutschland aus zu erreichen.

Was darf in Ihrem Reisekoffer nicht fehlen?

Sonnenbrille, Badesachen und Proteinpulver.

Was war Ihre ungewöhnlichste Buchung?

Nicht wirklich ungewöhnlich, aber wir hatten einen Kunden aus Innsbruck in Österreich, der von München abfliegen sollte. Sein ursprüngliches Reisebüro hatte den Namen falsch geschrieben, sodass er am Flughafen München nicht durchgelassen wurde. Er fuhr daraufhin direkt mit dem Taxi zu uns, da wir in Freising in der Nähe des Flughafens liegen, und buchte noch am gleichen Tag eine neue Reise – die er ebenfalls am selben Tag antreten konnte.

Welche Bar ist die coolste?

Die Sky Bar in Bangkok. Berühmt aus Hangover 2, mit gigantischem Blick über die Stadt und luxuriösen Cocktails. Für mich ist sie in Bangkok auf jeden Fall ein Muss.



Sie wollen auch mitmachen und unsere Fragen für „Mein Job & Ich“ beantworten? Dann melden Sie sich gerne per E-Mail: redaktion@touristik-aktuell.de